

vorstand und Geschaftsleitung	3
Rückblick der Präsidentin	5
Rückblick der Geschäftsleitung	6
Zahlen und Fakten	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung	14
Fondsabrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle	16
Mit der Spitex auf der Morgentour	17
Lernende und Studierende von heute sind die Pflegenden von morgen	19

#### Impressum

Text Spitex Region Entlebuch

Gestaltung, Bild und Druck Entlebucher Medienhaus AG Schüpfheim

# Vorstand und Geschäftsleitung

Regula Hofstetter Aktuarin Raymond Thalmann Beratender Spitex-Arzt, Kontakt zur Ärzteschaft **Heidi Burkhard**Präsidentin

Adrian Zemp Gemeinderat Ressorts Soziales **Lisbeth Wicki** Gemeinderätin Barbara Vogel Vertretung Pflege



#### **Der Vorstand**

Der Vorstand ist verantwortlich für die zielgerichtete und effiziente Erfüllung des Vereinszwecks. Er führt den Verein strategisch und sorgt für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Es fehlen:
Heidi Ambauen, Vizepräsidentin,
Gemeinderätin Ressort Soziales
und Gesundheit, und
Edith Baumgartner, Finanzen

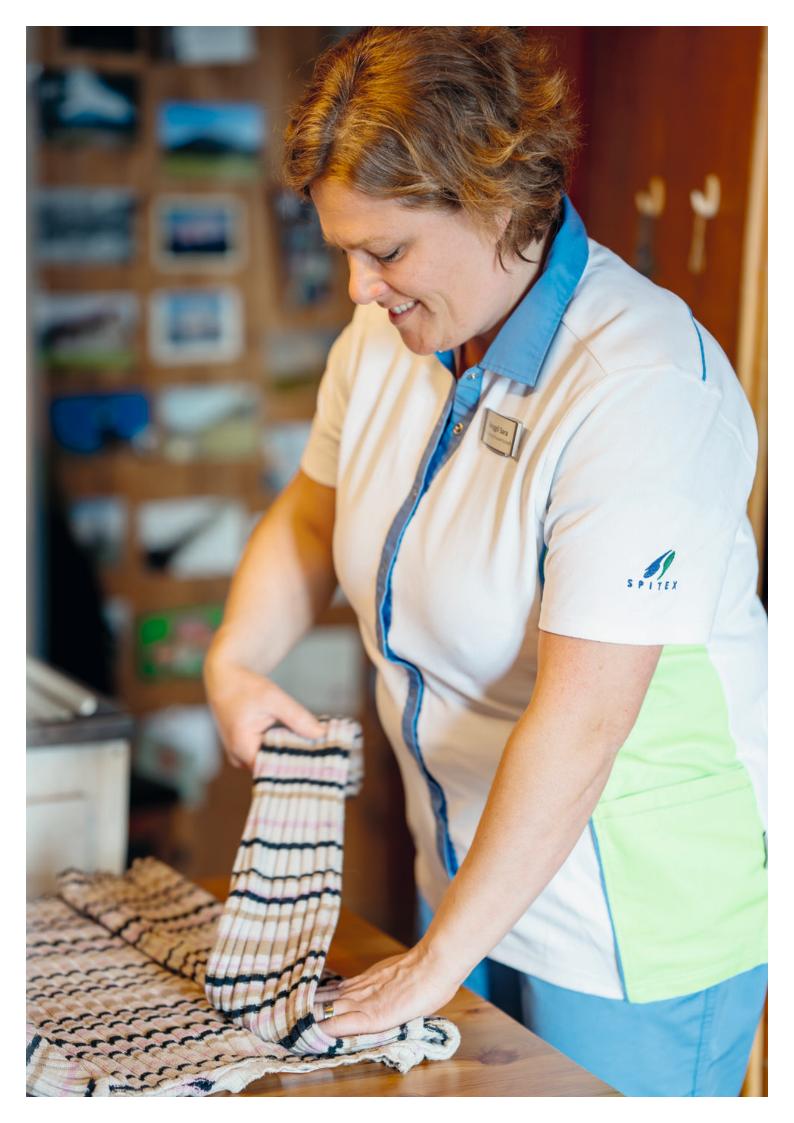
Kurt
Hofstetter
Leiter Finanzen

Catherine Valkanover Geschäftsleiterin Madeleine Zihlmann Leiterin Kerndienste

#### Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Vereinsvorstand eingesetzt. Sie ist verantwortlich für die operative Umsetzung und stellt den reibungslosen Betrieb sicher.





# Rückblick der Präsidentin



#### Liebes Vereinsmitglied Liebe Leserin, lieber Leser

Die Spitex wird auch weiterhin ein kompetenter Partner im Netzwerk mit Spitälern und Hausärzten sein. Sie gewährleistet eine zuverlässige Nachbetreuung zu Hause. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen und die Ansprüche sind gestiegen, die Aufgaben werden komplexer. Dadurch müssen die Organisationen laufend ihre Strukturen anpassen und der administrative Aufwand wächst dementsprechend. Der Fachkräftemangel wird die Arbeit der Spitex-Organisationen nicht erleichtern. Gleichzeitig werden in den Spitälern (aus Personalmangel) nicht mehr alle Betten besetzt. Das bedeutet, dass die Klienten schneller aus dem Spital entlassen werden, was die Komplexität der pflegerischen Betreuung erhöht.

Trotz dieser Rahmenbedingungen und des anhaltenden Pandemieeinflusses haben die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Spitex Region Entlebuch im vergangenen Jahr wieder Grossartiges geleistet. Dafür danke ich allen ganz herzlich.

#### Generalversammlung 2022

Die Generalversammlung konnte im Mai 2022 endlich wieder wie gewohnt durchgeführt werden. 70 Personen waren anwesend und haben die traktandierten Geschäfte genehmigt. Für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an unserer Organisation sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. Beim anschliessenden Dessertbuffet wurde angeregt diskutiert.

#### Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im Jahr 2022 zu insgesamt sechs Sitzungen. Folgende Themen haben uns beschäftigt:

- die Personalsituation
- die berufliche Vorsorge für unsere Mitarbeitenden
- der Umzug von der Geschäftsstelle und dem Stützpunkt in Schüpfheim
- das Projekt «Spezialisierter Mobiler Palliative Care-Dienst»
- das Budget 2023

Joe Herzog wurde an unserer Vorstandssitzung Ende August gebührend verabschiedet. An der Novembersitzung durften wir seinen Nachfolger Adrian Zemp, Mitglied des Gemeinderates Entlebuch (Ressort Soziales), in unserem Vorstand begrüssen. Unsere Vorstandsarbeit ist konstruktiv, effizient und wertschätzend. Nur gemeinsam können Herausforderungen bewältigt werden.

#### Neuerungen

Im Juni 2022 mussten wir leider definitiv zur Kenntnis nehmen, dass die Gemeinde Escholzmatt-Marbach eine eigene Spitex-Organisation aufbauen wird. Die neue Organisation «Sunnex» wird ihren Betrieb am 1. April 2023 aufnehmen.

Im Herbst wurde eine Mitarbeiter- wie auch eine Klientenbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse werden im 1. Quartal 2023 vorliegen. Der Aufbau eines Spezialisierten Mobilen Palliative Care-Dienstes wurde vom Vorstand genehmigt. Weitere Projekte werden im Jahresbericht der Geschäftsleitung erwähnt.

#### Mitarbeitende

Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Spitex Region Entlebuch leisteten im vergangenen Jahr wieder Grossartiges! Sie sorgten mit ihrem ausserordentlichen Engagement dafür, dass die Versorgung der Klienten in hoher Qualität sichergestellt wurde.

Die Professionalität und Flexibilität unserer Mitarbeitenden helfen uns, die immer wieder veränderten Situationen zu meistern. Unsere Mitarbeitenden haben eindrucksvoll gezeigt, wie die Spitex auch in diesem schwierigen Umfeld hervorragende Dienstleistungen erbringt. Ihnen allen gebührt dafür ein grosser Dank!

Ebenso danken wir den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden vom Entlastungs- und Palliative Care-Freiwilligendienst sowie dem Mahlzeiten- und Fahrdienst für das Engagement zum Wohle unserer Klienten.

#### Dank

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und ganz speziell auch bei unserer Geschäftsleiterin Catherine Valkanover für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, bei den Spenderinnen und Spendern, bei den Kirchgemeinden, den Gemeindebehörden, den Ärzten und allen weiteren Personen und Institutionen herzlich für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Besten Dank auch unseren Klienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen, das uns für die Zukunft anspornt und motiviert.

#### Heidi Burkhard

Präsidentin Spitex Region Entlebuch

## Rückblick der Geschäftsleitung



Das Betriebsjahr 2022 war für alle ein ereignisreiches und sehr intensives Jahr mit einer extrem hohen Arbeitsbelastung und grossen Herausforderungen in allen Bereichen.



Zu Beginn des Jahres verursachte die Pandemie Mehrarbeit durch die Betreuung von Covid-19-Klienten oder die vermehrten Ausfälle der Mitarbeitenden. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Schüpfheim verlangte viele Ressourcen. Die Personalknappheit im Gesundheitswesen hat auch uns betroffen: Durch die Bettenschliessung der Spitäler gab es frühere Aus- und Übertritte; dies brachte uns teilweise an die Grenzen. Nur dank des grossen Engagements aller Mitarbeitenden konnten wir die verschiedenen Herausforderungen meistern.

### Neu geschaffene Stelle «Fachentwicklung und Qualität»

Das Hauptziel innerhalb des Betriebs im Jahr 2022 war der Aufbau und die Weiterentwicklung eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben und der Unternehmensstrategie.

Anfang Jahr konnten wir die neu geschaffene Stelle «Fachentwicklung und Qualität» mit Sibylle Bussmann, dipl. Pflegefachfrau HF, besetzen. Sie verfügt über mehrere Jahre Berufserfahrung im ambulanten und stationären Bereich und ist im Betrieb neu zu 40 Prozent angestellt. Punktuell arbeitet sie als dipl. Pflegefachfrau HF bei der Klientenbetreuung auf allen Stützpunkten mit.

Die möglichen Änderungen des revidierten Krankenversicherungsgesetzes (KVG) Art. 58 (Qualitätsartikel) werden fortlaufend im Betrieb umgesetzt. Dies ist jedoch ein mehrjähriger Prozess. Mit der Einführung von CIRS haben wir begonnen. CIRS ist ein digitales Meldesystem für kritische Vorkommnisse. Diese können über die CIRS-Plattform intern und anonym durch die Mitarbeitenden gemeldet werden und so können Fehlerquellen eruiert werden. Dies ermöglicht dem Betrieb, gezielt an diesen Punkten anzusetzen und mögliche Verbesserungsmassnahmen einzuleiten.

Die erste Priorität galt der Überarbeitung des bestehenden Medikamenten-Standards. Die Schulung der Mitarbeitenden wird Anfang 2023 durchgeführt.

Wie bereits schon von der Präsidentin erwähnt, wurde im Herbst eine Mitarbeiter- und Klientenbefragung gemacht. Die Ergebnisse werden im 1. Quartal 2023 vorliegen.

### Neuer Standort für die Geschäftsstelle und den Stützpunkt in Schüpfheim

Zum dritten Mal in Folge stand in unserem Betrieb ein Umzug an. Die Geschäftsstelle und der Stützpunkt Schüpfheim waren zu Beginn des Jahres gefordert mit der Planung und Vorbereitung für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten.

Beide Teams konnten termingerecht im Juli 2022 die Räumlichkeiten an der Industriestrasse 6 in Schüpfheim beziehen. Alle haben sich sehr schnell in den neuen Räumen eingelebt und erfreuen sich an den Vorzügen des Neubaus mit hellen Räumen, welche zweckmässig eingerichtet sind. Die Abläufe gestalten sich seit dem Umzug viel einfacher und effizienter. Die Geschäftsstelle und der Stützpunkt sind auf je einem Geschoss tätig. Gemeinsam werden der Aufenthaltsraum und das Sitzungszimmer genutzt. Mitte September konnten wir dann unseren Klienten und weiteren Interessierten die Räume am «Tag der offenen Tür» präsentieren.

#### **Aufbau Mobiler Palliative Care-Dienst**

Die Pflege und Betreuung von Klienten in palliativen Situationen werden von der Spitex Region Entlebuch (SRE) bereits angeboten. Viele Klienten haben den Wunsch, zu Hause sterben zu können. Der Verein Palliativ Luzern erhielt vom Kanton, der Stadt Luzern, dem Verband Luzerner Gemeinden sowie vom Spitex Kantonalverband den Auftrag, ein Projekt für den Aufbau eines Spezialisierten Mobilen Palliative Care-Dienstes über den gesamten Kanton Luzern auszuarbeiten. Ziel ist es, die bestehenden Lücken im Kanton Luzern zu schliessen.

Die SRE hat mit der Teamleiterin von Entlebuch, Astrid Andenmatten, in der Projektgruppe mitgewirkt. Die Spitex Wiggertal hat das Pilotprojekt erfolgreich umgesetzt. Auch die SRE beabsichtigt, ein spezialisiertes Palliative Care-Team in der Region Entlebuch aufzubauen. Um Synergien zu nutzen, planen wir die Umsetzung gemeinsam mit der Spitex Region Willisau. Ende Jahr 2022 wurde ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen und die Projektplanung konnte gestartet werden.

#### Umsetzung neue Datenschutzbestimmungen

Das Datum der Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes und die zugehörigen Verordnungen wurden vom Bund um ein Jahr auf September 2023 verschoben. Dies gibt uns noch etwas Zeit, die neuen Bestimmungen im Betrieb umzusetzen. Intern haben wir eine Standortbestimmung durchgeführt und die Umsetzung der Massnahmen geplant.

#### Bessere Transparenz mit einheitlicher Datenstruktur

Das Rechnungswesen einer Spitex-Organisation besteht aus der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Zeit- und Leistungserfassung. Mit der Einführung des neuen Finanzmanuals (Handbuch Rechnungswesen Spitex CH) wurde Anfang Jahr die definitive Grundlage für eine bessere Transparenz und eine einheitliche Datenstruktur geschaffen. Intern haben wir verschiedene Tools geprüft. Anfang 2023 wird entschieden, welches IT-Programm wir in Zukunft nutzen werden. Dieses bietet eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Benchmark mit anderen Betrieben.

#### **DIENSTLEISTUNGEN**

#### Kerndienste

Die Stundenzahlen der Kerndienste der Spitex Region Entlebuch (SRE) haben sich während den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

	2022	2021	2020
Total geleistete Stunden Krankenpflege (somatische und psychiatrische Pflege)	28 490	26 992	25 807
Total geleistete Stunden Haus- wirtschaft und Betreuung	11 962	11 766	11 426

#### Somatische und psychiatrischen Pflege

Auch im vergangenen Jahr leistete die Pflege (somatisch und psychiatrisch) wieder mehr verrechnete Einsatzstunden: Es waren deren 28 490, was eine Zunahme von 1498 Stunden ergibt. Innerhalb der letzten fünf Jahre hat sich die Anzahl verrechneter Stunden um über 30 Prozent erhöht.

#### Hauswirtschaft und Betreuung

Im Bereich der Hauswirtschaft (HW) sind die Stunden gegenüber dem Vorjahr um knapp 200 Stunden, auf total 11 962 Stunden, gestiegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der geleisteten Stunden im Bereich der somatischen und psychiatrischen Pflege aufgeteilt auf die neun Gemeinden.

#### Entwicklung der Leistungen im Bereich Pflege (KLV)

Verrechnete Stunden mit Restfinanzierung ohne Vollkosten-Stunden

somatisch Gemeinde psychiatrische F			
	2022	2021	2020
Doppleschwand	330	183	457
Entlebuch	3 729	3 635	3 052
Escholzmatt-Marbach	4 593	4 474	3 634
Flühli	2 253	2 335	2 849
Hasle	1 748	1 678	1 208
Romoos	599	861	907
Schüpfheim	4 493	4 153	3 933
Werthenstein	2 741	3 194	2 421
Wolhusen	7 690	6 223	7 178
Total	28 176	26 736	25 639

Die Tabelle unten zeigt die geleisteten Stunden im Bereich der Hauswirtschaft und Betreuung auf die neun Gemeinden verteilt.

#### **Entwicklung der Leistungen im Bereich Hauswirtschaft** Verrechnete Stunden mit Restfinanzierung ohne Vollkosten-Stunden

Gemeinde		Hauswirtschaft	
	2022	2021	2020
Doppleschwand	323	347	405
Entlebuch	1 674	1 902	1 931
Escholzmatt-Marbach	1 748	1 812	1 944
Flühli	668	487	549
Hasle	922	724	536
Romoos	238	451	446
Schüpfheim	2 723	2 627	2 269
Werthenstein	793	863	830
Wolhusen	2 805	2 498	2 488
Total	11 894	11 711	11 398

#### **Manteldienste**

Bei den Manteldiensten gab es auch im letzten Jahr Schwankungen. Die Dienstleistungen werden sehr unterschiedlich genutzt. Der Entlastungsdienst wurde mit 645 Stunden vermehrt in Anspruch genommen. Der Palliative Care-Freiwilligendienst bewegt sich mit 193 Stunden wieder auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Im Fahrdienst wurden 1199 Fahrten getätigt. Der Mahlzeitendienst wurde im letzten Jahr mit 16 152 Mahlzeiten weniger genutzt, was sicher auch auf das Ende der Pandemie zurückzuführen ist.

	2022	2021	2020
Stunden Entlastungsdienst	645	150	217
Stunden Palliative Care- Freiwilligendienst	193	186	0
Fahrten Fahrdienst	1 199	1 094	1 159
Ausgelieferte Mahlzeiten	16 152	17 299	16 133

#### **MITARBEITENDE**

#### Zunahme der Vollzeitstellen

Die vielen Herausforderungen und die hohe Auslastung erforderte von allen Mitarbeitenden eine extrem grosse Flexibilität und die Bereitschaft, Mehrarbeit zu leisten. Eine Entspannung der Situation wird erst ab April 2023 mit dem Wegfall der Klienten von Escholzmatt-Marbach eintreten. Für die Zukunft sind wir noch mehr gefordert, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. In den letzten Jahren ist der Betrieb kontinuierlich gewachsen. Ende Jahr war der Stellenplan bei 43,5 Stellen (ohne Lernende und HF-Studierende), 2021 waren es 41,25 Stellen.

### Anzahl Mitarbeitende (Funktionen)



Anzahl Frauen/Männer

**% 109 / % 24** 

#### **AUSBILDUNGEN**

#### FaGe-Ausbildung

Im Sommer konnte Belinda Baumgartner von Marbach ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ auf dem Stützpunkt Schüpfheim erfolgreich abschliessen.

#### **HF-Studium**

Natalie Felder von Steinhuserberg/Wolhusen und Evelyne Rychener von Hasle konnten ihr Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF auf dem Stützpunkt Entlebuch erfolgreich abschliessen.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Ausbildungsabschluss!

#### FORT- UND WEITERBILDUNG

Zu unterschiedlichen Themen wurden interne wie externe Fort- und Weiterbildungen besucht.

### Interne Weiterbildungen durch externe Referenten

- Je nach Einsatz- und Fachgebiet gab es verschiedene IT-Schulungen (inkl. Update-Schulungen).
- Fast alle Mitarbeitenden der Kerndienste (Pflege und Hauwirtschaft) besuchten eine interne BLS-AED-Schulung (Reanimation Refresher), welche durch den Samariterverein Schüpfheim organisiert wurde.
- Für alle Fachverantwortlichen mit Führungsaufgaben/Stellvertretungen starteten wir mit einer internen Schulung (fachspezifische Führungsthemen).
- Für jene Mitarbeitenden der Kerndienste, welche die Schulung noch nicht besucht hatten, wurde intern wiederum eine stufengerechte Palliative Care-Weiterbildung angeboten.

#### **Externe Fort- und Weiterbildungen**

- Berufsbildnerkurs BBK
- Abschluss Leadership
- verschiedene k\u00fcrzere Weiterbildungen im Fachbereich somatische und psychiatrische Pflege sowie im Fachbereich Hauswirtschaft und Betreuung.

#### Erfahrungsaustausch-Gruppen (Erfa)

Wir beteiligen uns an verschiedenen Erfas wie Netzwerk Psychiatrie, Abklärungsinstrument Psychiatrie (interRAI CMH), interRAI HC, Erfa Qualität SKL usw.

#### KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die Spitex Region Entlebuch verzeichnet ein positives Ergebnis von CHF 275 200. Die weitere Zunahme der Leistungen haben zum guten Betriebsergebnis beigetragen.

#### **Ertrag**

Die verrechenbaren Stunden haben um ca. 4,4% zugenommen. Den grössten Zuwachs konnten wir bei den Pflegestunden mit 1498 Stunden verbuchen. Die Umsätze der Hauswirtschaft stiegen um rund 200 Stunden. Die Nebenerträge fielen wegen dem rückläufigen Mahlzeitendienst etwas tiefer aus. Die Mitgliederbeiträge haben um rund CHF 28 300 zugenommen. Hauptgrund ist ein Grossversand Anfang 2022, mit dem wir über 480 neue Mitglieder gewinnen konnten. Der erwirtschaftete Gesamtertrag 2022 beträgt CHF 5 441 000. Dies ist ein Plus von CHF 431 000 oder 8,6%.

#### **Aufwand**

Der Personalaufwand ist um 8,8% oder CHF 345 300 gestiegen. Die Hauptgründe liegen bei den Personalkosten (vermehrte Überstunden und neu geschaffene Stellen in der Verwaltung), den vermehrten Besuchen von Weiterbildungen, den Anschaffungen von Dienstkleidern und den Betriebsanlässen, welche wieder durchgeführt werden konnten.

Der Aufwand für fertige Mahlzeiten hat, wie der Umsatz, abgenommen.

Der Transportaufwand erhöhte sich leicht, analog der Mehrstunden und Erhöhung der Fahrspesen auf CHF 0.75/Kilometer.

Die Mietkosten haben sich aufgrund des Standortwechsels in Schüpfheim erhöht.

Beim Aufwand der Information und Kommunikation haben sich die Kosten nach der Einführungsphase der neuen Software wieder erholt (-CHF 47 100).

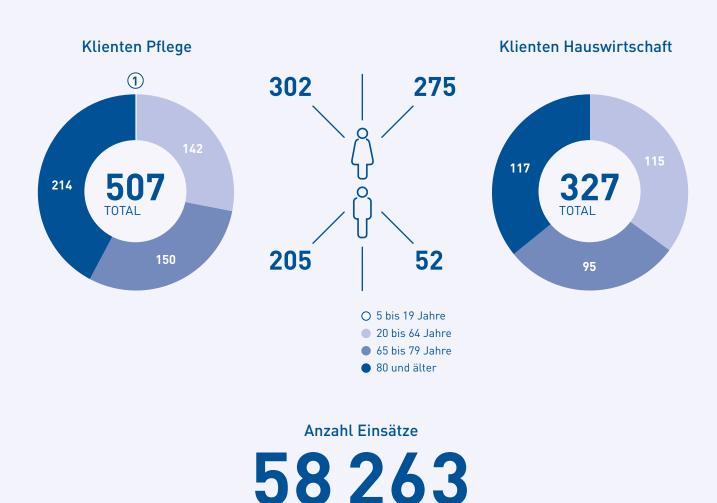
#### Mein grosser Dank geht an:

- alle Klienten sowie deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen
- alle Mitarbeitenden für ihre Flexibilität und ihr professionelles Handeln an der Basis
- den Vorstand, welcher sich strategisch im Hintergrund für unsere Organisation engagiert
- die Ärzteschaft, die Gemeinden sowie alle mit uns in Verbindung stehenden Organisationen und Institutionen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit
- die Mitglieder, Gönner und Spender für ihre wertvollen Zuwendungen.

#### Catherine Valkanover

Geschäftsleiterin

# Zahlen und Fakten 2022



Unterwegs zu den Klienten mit Spitex-Fahrzeugen

13 Autos

**S**E-Bikes



Rolle



## **Bilanz**

Aktiven	2022 CHF	2021 CHF
Flüssige Mittel	779 190	644 203
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	535 206	526 250
Vorräte	18 700	15 000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 132	11 088
Umlaufvermögen	1 337 228	1 196 541
Finanzanlagen	134 180	96 263
Mobile Sachanlagen	171 588	113 059
Immobile Sachanlage	47 032	0
Anlagevermögen	352 800	209 322
Total Aktiven	1 690 028	1 405 863
Total Aktiven	1 070 020	1 405 665
	2022	2021
Passiven	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-229 731	-208 466
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-77 174	-74 520
Passive Rechnungsabgrenzungen	-53 046	-163 416
Kurzfristige Rückstellungen	-148 470	-77 355
Kurzfristiges Fremdkapital	-508 421	-523 757
Fondskapital	-134 180	-96 263
Fondsdarlehen	-58 352	-70 203 -71 969
Fondskapital	-192 <b>532</b>	-168 232
- Constant	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Total Fremdkapital und Fondskapital	-700 953	-691 989
Vereinskapital SRE	-713 874	-480 878
Jahresergebnis	-275 201	-232 996
Janiesergeonis	-2/3/201	- <u>2</u> 32 /70
Total Organisationskapital	-989 075	-713 874

# **Erfolgsrechnung**

Ertrag	2022 CHF	2021 CHF
Ertrag Pflegeleistungen	2 270 780	2 097 344
Ertrag Hauswirtschaft und Betreuung	483 134	474 658
Ertrag andere Fachbereiche	363 108	374 085
Ertrag übrige Leistungen	6 303	11 006
Ertrag medizinisches Material	112 208	73 227
Beiträge der Gemeinde	2 127 799	1 920 464
Total Betriebsertrag	5 363 332	4 950 784
Beiträge Mitglieder	65 540	37 095
Beiträge Kirchgemeinden	10 310	11 100
Andere Beiträge	1 972	11 106
Ertrag aus Vereinstätigkeit	77 822	59 301
Total Ertrag	5 441 154	5 010 085
Aufwand	2022 CHF	2021 CHF
Besoldungen	-3 579 539	-3 348 943
Sozialleistungen	-532 609	-489 255
Personalnebenaufwand	-152 055	-80 701
Total Personalaufwand	-4 264 203	-3 918 899
Material- und Dienstleistungsaufwand	-114 053	-133 031
Mahlzeitenaufwand	-214 864	-232 005
Fahrzeug- und Transportaufwand	-205 908	-180 653
Unterhalt und Reparatur	-35 796	-37 678
Raumaufwand	-155 276	-95 283
Verwaltungsaufwand	-165 327	-188 978
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1 802	-706
Abschreibungen	-31 763	-21 717
Total betrieblicher Aufwand	-924 789	-890 051
Total Betriebsaufwand	-5 188 992	-4 808 950
Finanzergebnis	-3 864	-554
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	26 903	32 415
Jahresergebnis	275 201	232 996

## Anhang zur Jahresrechnung

Firma Spitex Region Entlebuch

**Hauptsitz** Industriestrasse 6, 6170 Schüpfheim

Rechtsform Verein
Handelsregister kein Eintrag

	2022 CHF	2021 CHF
1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Empfehlungen des Finanzmanuals des Spitex-Verbands Schweiz wurden übernommen.	ja	ja
2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
a) Mobile Sachanlagen	171 588	113 059
Mobiliar und Einrichtungen	95 514	34 366
EDV-Anlagen	1 091	8 746
Fahrzeuge	74 984	69 947
b) Passive Rechnungsabgrenzung	53 046	163 416
Rückvergütung Restfinanzierung an Gemeinden	0	160 416
Mieterausbau Neubau Schüpfheim (aktiviert)	50 046	0
Revision Buchhaltung	3 000	3 000
c) Rückstellungen	148 470	77 355
Rückstellungen Überstunden/Ferien	148 470	77 355
3 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
a) A. o. Ertrag	29 497	34 427
Vergütungen Fahrzeuge	3 300	31 303
Auszahlung Konkursamt/Mahngebühr	0	20
Überschussbeteiligung Krankenversicherung	23 262	0
Vergütungen Ausgleichskasse LU (inkl. CO <sub>2</sub> -Rückvergütung)	2 935	2 323
Diverses inkl. Auflösung Rückstellung	0	781
b) A. o. Aufwand	3 794	3 212
Ausbuchung Hagelschaden	0	3 000
Debitorenverlust 2020	3 418	0
Diverses inkl. Rückstellung	376	212
c) Betriebsfremder Ertrag	1 200	1 200
Untervermietung Büroraum	1 200	1 200
4 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50
5 Zusätzliche Angaben	/0.0/0	F/ 004
a) Vorsorge Verbindlichkeiten	60 068	54 021
b) Langfristige Mietverträge	883 500	0

# **Fondsabrechnung**

	2022 CHF	2021 CHF
Anfangsbestand Fondsvermögen	168 232	155 735
Spenden und Kollekten	48 695	31 598
Verkauf Kondolenzkarten	1 132	1 585
Zinsertrag Bankkonti	720	832
Total Ertrag	50 547	34 015
Auslagen gemäss Fondsreglement	13 366	16 389
Kauf Karten und Porti	12 553	4 960
Bankspesen	328	169
Total Aufwand	26 247	21 518
Schlussbestand Fondsvermögen	192 532	168 232





#### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung der SPITEX Region Entlebuch, Schüpfheim

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der SPITEX Region Entlebuch für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten

Schüpfheim, 14. März 2023

Lufida Revisions AG

Lac

Hansueli Nick Dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor

Christian Bieli Dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: • Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

### Mit der Spitex auf der Morgentour

«Ein interessanter Morgen steht mir bevor. Meine Bürokleidung kann ich für einmal weglegen, dafür darf ich das Spitex-Shirt und die dazu passende blaue Hose anziehen. Gespannt und mit Vorfreude starte ich in den Berufsalltag der somatischen Pflege...»

Nachdem das Material überprüft und die Einsätze kurz vorbesprochen worden sind, starten wir in der noch nächtlichen Dunkelheit mit dem Spitex-Auto unsere Tour. Diese Fahrt bietet mir die Möglichkeit, mit der dipl. Pflegefachfrau HF Marina\* über den Alltag des Pflegeberufes mit den schönen und herausfordernden Seiten zu sprechen. Mir wird schnell klar, dass Marina die abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit bei der Spitex Region Entlebuch sehr schätzt.

Es ist noch früh, als wir beim ersten Klienten klingeln. Unser Besuch wird erwartet. Es werden verschiedene Arbeiten durchgeführt: Medikamente abgeben, Rücken salben, Sauerstoffsättigung überprüfen und Blutdruck messen. Danach muss der Klient noch inhalieren. Zwischendurch bleibt Zeit, um über das Wetter und die aktuelle Schneemenge zu reden und Jagdgeschichten auszutauschen. Zum Abschluss des Einsatzes erfasst Marina alle wichtigen Informationen auf dem mitgebrachten Tablet (Verlaufsbericht, Pflegeplanung, Zeiterfassung für sich und den Klienten). Ich überlege mir, wie dieser wichtige Informationsfluss wohl früher ohne das Tablet gewährleistet wurde.

Wir verabschieden uns und es geht zum nächsten Klienten. Er braucht Unterstützung beim Wechsel seines Stomas, auch eine Wundreinigung steht an. Es ist immer auch wichtig, dass sich die Pflegefachperson einen Gesamteindruck über den Zustand des Klienten macht, informiert mich Marina: Beispielsweise die Beine auf Ödeme prüfen und allgemein nachfragen, ob der Klient in seinem Alltag zurechtkommt. Stolz erwähnt dieser, dass er jeden Tag selbstständig duscht. Der Arztbesuch wird angesprochen, dieser wird mit

dem geplanten Termin des Pflegeeinsatzes koordiniert, damit es keine Kollisionen gibt. Die Pflegefachfrau ist eindeutig auch Bürofachfrau!

Nach diesem Einsatz ruft Marina kurz eine Klientin an und fragt, ob wir etwas früher kommen können. Dieser Anruf kann über das Tablet getätigt werden. Mir fällt auf, wie effizient, gut organisiert und unkompliziert wir unterwegs sind – trotzdem bleibt immer Zeit für ein persönliches Wort.

Wir setzen die Tour fort. Das letzte Wegstück machen wir zu Fuss, auf der Naturstrasse liegt noch zu viel Schnee. Die Frau erzählt von ihrem anstehenden Besuch, ihrem Geburtstag und wie es ihr im Allgemeinen geht. Heute, so berichtet sie, sei es ihr «sturm» im Kopf. So wird noch der Blutdruck gemessen. «Nehmen Sie eine Bouillon, das Salz wird Ihnen guttun», rät Marina. Nach dem Anziehen der Stützstrümpfe und ein paar Kontrollfragen machen wir uns wieder auf durch den Schnee zurück zum Auto.

Beim nächsten Klienten wird ein Verbandswechsel bei einer offenen Wunde durchaeführt. Bei diesem Klienten wird mit dem Wundambulatorium des Luzerner Kantonsspitals Wolhusen zusammengearbeitet. Marina öffnet auf dem Tablet die verschiedenen Fotos, welche regelmässig von der Wunde aufgenommen worden sind. Der Fortschritt der Wundheilung ist dabei klar erkennbar. Die Durchführung des Verbandwechsels ist für den Klienten nicht ganz schmerzfrei. Alle Arbeitsschritte werden schriftlich auf dem Tablet festgehalten. Danach wird der Vorrat an Verbandsmaterial überprüft und notiert, was beim nächsten Besuch mitgebracht werden muss.

Wir machen uns auf zu einer weiteren Klientin. Hier muss zuerst eine Sonde zur Nahrungszufuhr gepflegt werden; der Sondenausgang ist noch entzündet. Und wieder staune ich, wie Marina mit jeder Situation umzugehen weiss.

Der letzte Einsatz liegt auf dem Heimweg. Das wöchentliche Duschen und Wägen des Körpergewichtes ist geplant. Die Klientin erzählt, wie glücklich sie sich schätzt, dass sie noch in ihren eigenen vier Wänden leben kann – auch dank der Spitex.

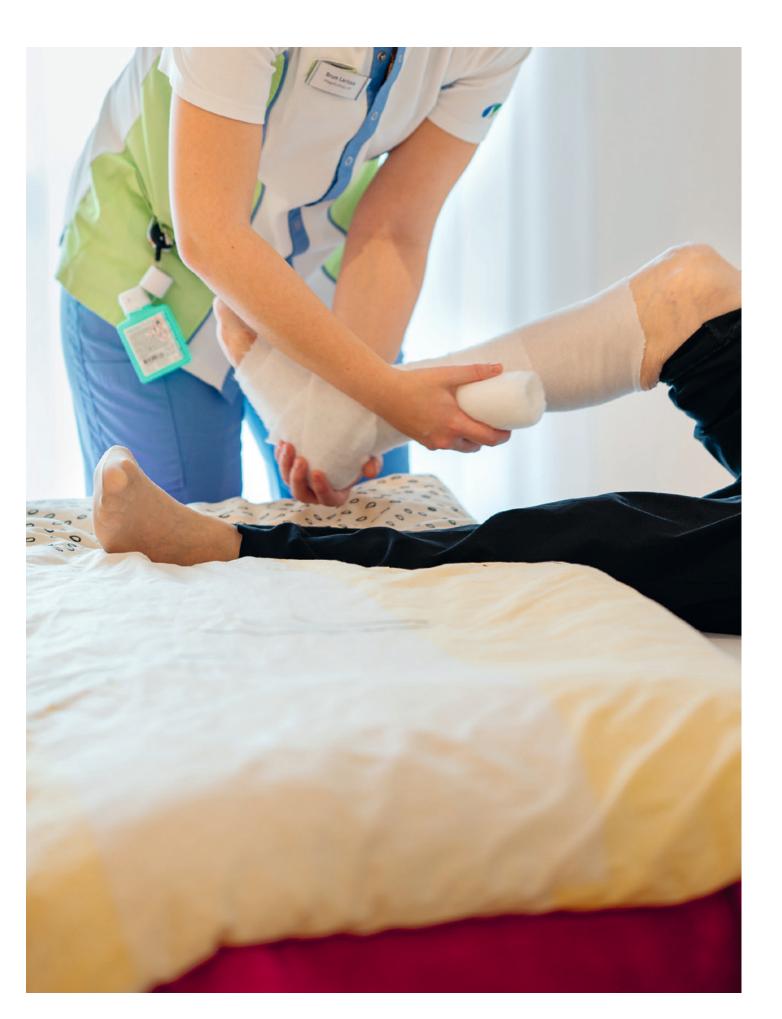
Auf dem Stützpunkt angekommen, beginnt die Nachbearbeitung. Marina überprüft die verschiedenen Notizen des Vormittags. Muss noch etwas abgeklärt, entschieden oder überprüft werden? Welches Material muss für morgen bereitgelegt werden?

Ich verabschiede mich und im Büro denke ich nochmals gerne an den Vormittag zurück. Das Vertrauen gegenüber den Spitex-Mitarbeitenden ist gross, oftmals haben sie freien Zugang zu den Wohnungen. Die Spitex leistet viel mehr als «nur» Pflege: Auch der soziale Aspekt des Besuches ist äusserst wichtig. Dieser bringt Abwechslung und es gibt eine Plattform, auf der man auch seine Befindlichkeit, Freuden und Sorgen mitteilen bzw. deponieren kann. Gut, gibt's die Spitex!

\*Name geändert

#### Petra Wey-Hofstetter

Assistentin Geschäftsleitung



# Lernende und Studierende von heute sind die Pflegenden von morgen

Eine unserer Studierenden der Höheren Fachschule XUND, Renate Gisler, stellt sich unseren Fragen:

### An einem Beruf im Pflegebereich interessiert?

Das Ausbildungsangebot der Spitex Region Entlebuch ist vielfältig: Bei uns kann eine Grundausbildung, ein Studium (Höhere Fachschule) oder eine Nachholbildung absolviert werden.

Wir kümmern uns um Klienten – von jung bis alt. Auch Quereinsteigende finden bei uns eine passende Herausforderung.

### Was die Pflegeberufe bei der Spitex sobesonders macht?

- professionelle, gezielte und individuelle Förderung in der Ausbildung oder im Studium
- vielfältiges Einsatzgebiet
- grosse Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- umfassende und professionelle Betreuung der Klienten in den eigenen vier Wänden
- längerfristige Beziehung zu den Klienten
- selbstständiges Arbeiten und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen
- kein Tag verläuft wie der andere

#### Weitere Informationen auf:

www.spitex-entlebuch.ch/ausbildung

## In den Medien wird im Moment viel Negatives über das Gesundheitswesen geschrieben. Wieso hast du dich trotzdem für eine Ausbildung bei der Spitex Region Entlebuch entschieden?

Das Gesundheitswesen ist seit längerer Zeit unter Druck, dies ist auf jeden Fall nicht neu. Durch die Corona-Pandemie ist es verstärkt in den Vordergrund gerückt, auch in den sozialen Medien. Der Pflegenotstand, die Schliessung von Heimen etc. werden noch länger Thema sein, falls sich im Gesundheitssystem nichts verändert.

Dennoch möchte ich erwähnen, dass jeder Beruf seine Vor- und Nachteile hat, und in jedem Beruf werden Menschen mit schöneren Aufgaben und weniger schönen Tätigkeiten konfrontiert.

Trotzdem habe ich mich bewusst für die Ausbildung bei der Spitex entschieden, da ich gerne mit Menschen zusammenarbeite und in der Pflege eine sinnvolle Tätigkeit ausführen kann. Bei der Spitex darf ich selbstständig arbeiten und habe dennoch ein Team im Hintergrund. Mir ist es persönlich auch sehr wichtig, dass ich nicht den ganzen Tag nur drinnen verbringen muss. Genau diese Abwechslung bietet die Spitex.

#### Was ist das Schönste für dich beim Arbeiten?

Ich schätze meinen abwechslungsreichen und vielseitigen Alltag und dass kein Tag gleich ist wie der andere. In der Spitex sind Flexibilität und ganzheitliche Betrachtungen von Situationen besonders wichtig, was mich teilweise immer wieder herausfordert. Jeden Menschen mit seiner Geschichte als einzigartig zu betrachten, gibt mir für mein eigenes Leben viel mit. Ich durfte bereits vieles lernen.

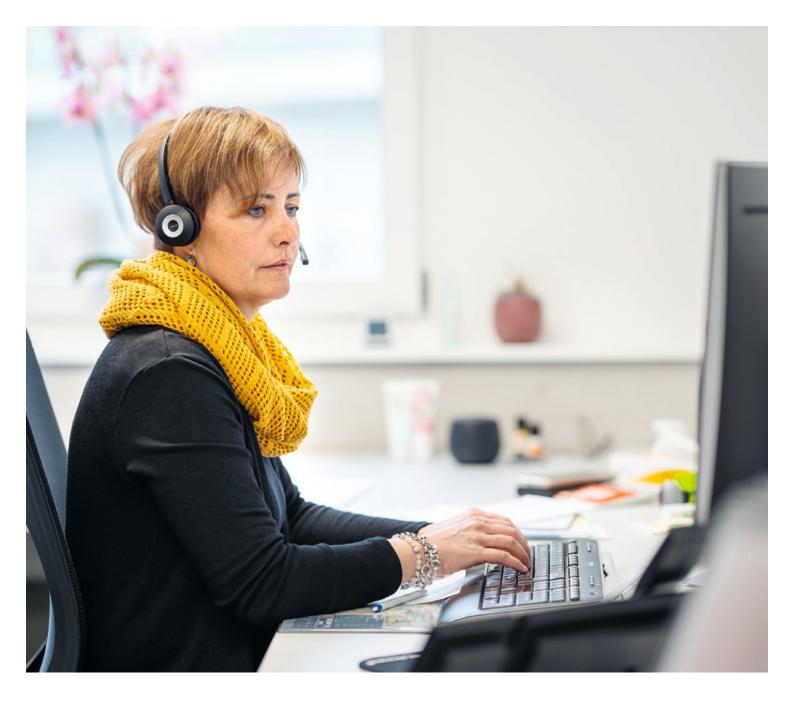
Am meisten schätze ich es aber, wenn ich ein Lächeln oder ein kleines Dankeschön von den Klienten zurückbekomme. Dies gibt mir immer wieder die Bestätigung, dass ich diesen Beruf auch weiterhin ausüben möchte.

#### Wovor hast du beruflich am meisten Angst?

Der Pflegepersonalmangel gibt mir zu denken. Auch in der Hinsicht, dass ich meine eigenen Ansprüche für die Klienten nicht mehr erfüllen kann. Es ist mir ein Anliegen, dass jeder Klient die bestmögliche Pflege und Betreuung erhält.

#### Welchen Tipp gibst du Jugendlichen, die im Berufswahlprozess stehen und erwägen, einen sozialen Beruf zu erlernen?

Als Tipp möchte ich den Jugendlichen mitgeben, dass sie in möglichst vielen verschiedenen Bereichen in der Pflege «schnuppern». Dadurch kann sich herauskristallisieren, in welcher Institution es für sie am besten passt. Ich möchte ihnen mitgeben, dass sie auch auf ihr Bauchgefühl hören dürfen, was für sie in der Zukunft stimmt, und nicht Medien und gesellschaftliche Einflüsse entscheiden lassen.







#### **Spitex Region Entlebuch**

Industriestrasse 6, 6170 Schüpfheim Telefon 041 484 28 00 info@spitexregionentlebuch.ch www.spitex-entlebuch.ch

**Stützpunkt Entlebuch** Glaubenbergstrasse 10 6162 Entlebuch **Stützpunkt Schüpfheim** Industriestrasse 6 6170 Schüpfheim **Stützpunkt Wolhusen** Wiggernweg 12 6110 Wolhusen